

Wie der neue Kolonialismus
den Krieg nach Hause bringt.

Staat im Krieg im Staat



18./19. November 2006
Tübingen

Alten- und Begegnungsstätte Hirsch
Hirschgasse 9

Programm

Samstag, 18. November

12:00 - 12:15 Uhr

Begrüßung

12:15 Uhr - 13:45 Uhr

Demokratie und Kriegszustand.
Referent: Tobias Pflüger

14:00 - 15:30 Uhr

Neoliberaler Kolonialismus: Der
Westen auf dem Weg zur
Besetzung der Welt.
Referent: Jürgen Wagner

16:00 - 17:30 Uhr

Kriegsökonomie und ihre
Profiteure: Die Beispiele
Afghanistan und Kongo.
Referent: Martin Hantke

19:00 - 21:00 Uhr

Macht macht (Völker)Recht: Die
UNO als Erfüllungsgehilfe
westlicher Kriegspolitik.
Referent: Gregor Schirmer

Sonntag, 19. November

10:00 - 11:00 Uhr

ZivilistInnen im Fadenkreuz I:
Militärische Migrationskontrolle.
Referent: Christoph Marischka

11:15 - 12:15 Uhr

ZivilistInnen im Fadenkreuz II:
Polizeisoldaten - Die Militarisierung
der Polizei.
Referentin: Claudia Haydt

12:30 - 14:00 Uhr

ZivilistInnen im Fadenkreuz III:
Bundeswehr im Inneren.
Referentin: Ulla Jelpke

im Anschluss

Abschlussdiskussion bis ca.
15:00 Uhr